

Be equipped for tomorrow's materials.

Zwischenmitteilung zum 30. September 2023



PVA TePla
auf Kurs

9M-Umsatz steigt auf
EUR **191,2 Mio.** (+ 46 %)

EBITDA
EUR **29,1 Mio.** (+ 76,3 %)

Guidance

Umsatz EUR **240 – 260 Mio.**

EBITDA EUR **36 – 40 Mio.**

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der PVA TePla,
verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

die PVA TePla-Gruppe hat ihren beeindruckenden Erfolgs- und Wachstumskurs im dritten Quartal 2023 fortgesetzt. Mit einem Umsatzzanstieg um 46 % auf EUR 191,2 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum haben wir unsere Position als führender Technologieanbieter für Hightech-Anlagen weiter gestärkt. Die EBITDA-Marge erreichte 15,2 %.

In den vergangenen Monaten haben wir unsere strategische Weiterentwicklung weiter vorangetrieben: Ziel ist es, unsere Technologiebasis zu diversifizieren und neue Märkte und Regionen zu erschließen, um noch unabhängiger von einzelnen Markt- und Konjunkturzyklen zu werden und so nachhaltiges Geschäftswachstum zu generieren. Die breitere Aufstellung zeigt sich zum Teil bereits heute in unseren Umsätzen, die in nennenswertem Umfang aus dem noch vergleichsweise jungen Metrologiegeschäft stammen, sowie in der Struktur unseres Auftragsbestandes, der die Basis für unsere zukünftigen Umsätze bildet.

In Vorbereitung auf das angestrebte strukturelle Wachstum haben wir ein sehr umfangreiches Investitionsprogramm in Innovation, Kapazität und Infrastruktur gestartet. Neben dem bereits eingeleiteten Ausbau der Produktionskapazitäten stehen der Ausbau der Vertriebs- und Serviceorganisation sowie die Erweiterung von Knowhow im Vordergrund.

Unsere marktführenden Lösungen profitieren von mehreren langfristigen Megatrends: der kontinuierlich steigende Bedarf nach Halbleitern und Leistungselektronik in der Mobilität, der Dekarbonisierung und dem damit einhergehenden Ausbau neuer Energiequellen sowie der Digitalisierung. Sie alle beschleunigen die Nachfrage nach neuen Materialien und Anwendungsfeldern, für die die Anlagen und Prozesse der PVA TePla-Gruppe maßgeblich sind.

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2023 erwarten wir nach dem starken bisherigen Jahresverlauf einen Umsatz und Ergebnis am oberen Ende unserer Prognose, die einen Umsatz zwischen EUR 240 und 260 Mio. sowie ein EBITDA zwischen EUR 36 und 40 Mio. vorsieht. Unsere mittelfristigen Pläne sehen weiteres, profitables, organisches und anorganisches Wachstum vor.

Unser Dank gilt allen, die zu dem außerordentlichen Erfolg beigetragen haben – unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, unseren Kunden und Lieferanten. Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen sind die Grundpfeiler unseres kontinuierlichen Wachstums und unserer Innovationskraft.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit und darauf, die Zukunft mit Ihnen gemeinsam zu gestalten.

Wettenberg, 2. November 2023

Jalin Ketter
CFO/Sprecherin des Vorstands

Oliver Höfer
COO

Kennzahlen im Überblick

in TEUR	1.1. – 30.9.2023	1.1. – 30.9.2022
Umsatzerlöse	191.155	130.954
Semiconductor Systems	133.769	94.755
Industrial Systems	57.385	36.199
Bruttoergebnis	55.560	38.964
in % vom Umsatz	29,1	29,8
F&E-Kosten	6.258	4.384
EBITDA	29.149	16.534
in % vom Umsatz	15,2	12,6
Betriebsergebnis (EBIT)	23.904	13.058
in % vom Umsatz	12,5	10,0
Ergebnis nach Steuern	16.736	7.961
in % vom Umsatz	8,8	6,1
Bilanzsumme	283.262	290.331*
Eigenkapital	120.869	104.096*
Eigenkapitalquote in %	42,7	35,9
Mitarbeiter per 30.9.	738	611
Auftragseingang	177.607	191.346
Book-to-Bill-Ratio	0,93	1,46
Auftragsbestand	297.318	343.911
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 10	- 15.184
Nettofinanzposition	9.691	16.354*

* Zum Stichtag 31. Dezember

Zwischenmitteilung der PVA TePla AG zum 30. September 2023

Gesamtaussage des Vorstands

PVA TePla setzt die stabile Wachstumsdynamik des ersten Halbjahres auch im dritten Quartal fort. Umsatz als auch das Ergebnis entwickeln sich trotz eines zunehmend herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds erneut sehr positiv. Der Auftragseingang und der Auftragsbestand bewegen sich weiterhin auf einem hohen Niveau.

Unser diversifiziertes Geschäftsmodell hat sich bewährt; wir haben erfolgreich unsere Abhängigkeit von einzelnen Branchen reduziert. Zudem haben wir gezielte Maßnahmen ergriffen, um den Herausforderungen des Ukraine-Konflikts, der Energiekrise und der Inflation zu begegnen. Dabei werden wir die Entwicklungen auf unseren Beschaffungs- und Produktionsmärkten genau beobachten und weiterhin flexibel handeln, um eine nachhaltige Entwicklung sicherzustellen.

Organisationsstruktur

Gegenüber dem vorangegangenen Finanzbericht vom 31. Dezember 2022 haben sich keine Änderungen in der Struktur oder im Konsolidierungskreis des Konzerns ergeben.

Vorbemerkung zur Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der EU verabschiedet wurden, aufgestellt. Alle Angaben beziehen sich auf den PVA TePla-Konzern (nachfolgend auch PVA-TePla-Gruppe genannt) mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften. Margen und Quoten beziehen sich – sofern im Text nicht anders angegeben – auf den Umsatz. Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Umsatz- und Ertragslage

Geschäftsverlauf Konzern

In den ersten neun Monaten 2023 ist der Umsatz der PVA TePla-Gruppe deutlich um 46,0 % auf EUR 191,2 Mio. nach EUR 131,0 Mio. im Vorjahreszeitraum gestiegen. Davon entfielen 70 % (VJ: 72 %) auf das Segment Semiconductor Systems und 30 % (VJ: 28 %) auf das Segment Industrial Systems. Der Konzernumsatz im dritten Quartal betrug EUR 64,5 Mio. nach EUR 50,9 Mio. im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung um 26,7 %.

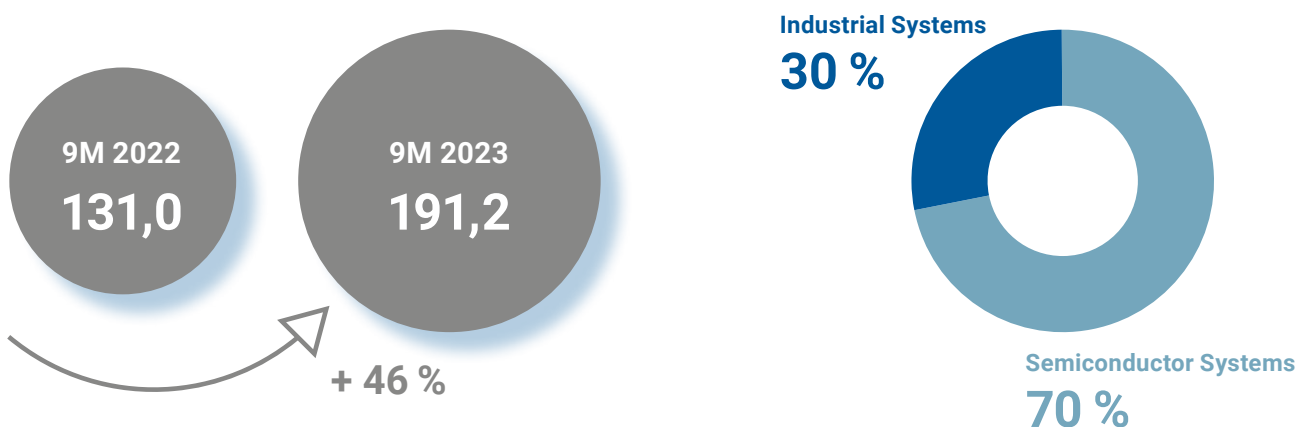
Die Bruttomarge lag in den ersten neun Monaten 2023 mit 29,1 % leicht unter dem hohen Niveau des Vorjahres in Höhe von 29,8 % (Q3: 30,2 % vs. 29,2 %). Dieser Rückgang um 0,7 Prozentpunkte ist auf einen veränderten Produktmix und gestiegene Material- und Fertigungskosten zurückzuführen, wobei sich deren Einfluss im Jahresverlauf abgeschwächt hat.

Die Vertriebskosten betragen im Neunmonatszeitraum EUR 13,9 Mio. nach EUR 13,0 Mio. im entsprechenden Vorjahreszeitraum 2022. Der gegenüber dem signifikanten Umsatzwachstum deutlich niedrigere Anstieg der Vertriebskosten ist ein positiver Effekt unseres internationalen Ausbaus der Vertriebsstruktur. Im Verhältnis zum Umsatz fiel die Vertriebskostenquote von 9,9 % auf 7,3 %.

Verwaltungskosten stiegen von EUR 9,2 Mio. auf EUR 12,9 Mio. Im Verhältnis zum Umsatz ergibt sich eine erneute Verbesserung der Verwaltungskostenquote um 0,3 Prozentpunkte auf 6,7 %, die im Wesentlichen auf Skaleneffekten beruht.

Forschungs- und Entwicklungskosten lagen mit EUR 6,3 Mio. rund EUR 1,9 Mio. höher als im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Investitionen im Bereich Softwareentwicklung. Aufgrund des Umsatzanstiegs blieb die Quote trotz der höheren F&E-Ausgaben stabil bei 3,3 %.

Konzernumsatz (1.1. – 30.9. in EUR Mio.)



Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fielen von EUR 4,0 Mio. auf EUR 3,3 Mio. Aufwendungen aus Wechselkurseffekten fielen geringer gegenüber dem Vorjahr aus.

Insgesamt ergibt sich für den Berichtszeitraum ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von EUR 29,1 Mio. nach EUR 16,5 Mio. in den ersten neun Monaten 2022 (Q3: EUR 11,7 Mio. vs. EUR 7,0 Mio.). Im Verhältnis zum Umsatz ergibt sich eine Marge von 15,2 % gegenüber 12,6 % im Vorjahr (Q3: 18,2 % vs. 13,8 %). Unter Berücksichtigung von Abschreibungen verbleibt ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 23,9 Mio. gegenüber EUR 13,1 Mio. im Vorjahreszeitraum (Q3: EUR 9,9 Mio. nach EUR 5,8 Mio.). Dies entspricht einer Marge von 12,5 % nach 10,0 % in den ersten neun Monaten 2022 (Q3: 15,4 % nach 11,5 %). Das Finanzergebnis betrug im Berichtszeitraum EUR – 0,1 Mio. gegenüber EUR – 1,6 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres (Q3: EUR – 0,1 Mio. nach EUR – 0,3 Mio.). Dieser Anstieg resultiert vor allem aus im Vorjahr nicht zahlungswirksamen Abwertungen von Finanzanlagen, die zur Vermeidung von Negativzinsen und zur Risiko-diversifizierung getätigt wurden. Nach Abzug von Steueraufwendungen lag das Periodenergebnis bei EUR 16,7 Mio. nach EUR 8,0 Mio. (Q3: EUR 7,4 Mio. nach EUR 3,9 Mio.).

Entwicklung in den Segmenten

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	Quartal 3 2023	Quartal 3 2022	Veränderung in %	Quartal 1–3 2023	Quartal 1–3 2022	Veränderung in %
Semiconductor Systems	44.097	37.922	16,3	133.769	94.755	41,2
Industrial Systems	20.369	12.961	57,2	57.385	36.199	58,5
Umsatz gesamt	64.466	50.883	26,7	191.155	130.954	46,0

Der Umsatz im Segment **Semiconductor Systems** betrug in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres EUR 133,8 Mio., ein Plus von 41,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit EUR 94,8 Mio. Der Umsatzanstieg resultiert i. W. aus Aufträgen für Kristallzuchtanlagen für die Halbleiter-Waferindustrie sowie Metrologiesystemen. Das Betriebsergebnis des Segments lag bei EUR 21,6 Mio. gegenüber EUR 12,8 Mio. im Vorjahr.

Mit einem Wachstum von 58,5 % verzeichnete der Geschäftsbereich **Industrial Systems** einen Umsatzanstieg auf EUR 57,4 Mio. nach EUR 36,2 Mio. in den ersten neun Monaten 2022. Wesentlicher Treiber des Geschäftsbereichs waren Hochtemperatur-Vakuumanlagen für die Materialerzeugung und -veredelung. Das Betriebsergebnis des Segments lag bei EUR 7,5 Mio. gegenüber EUR 4,1 Mio. im Vorjahr.

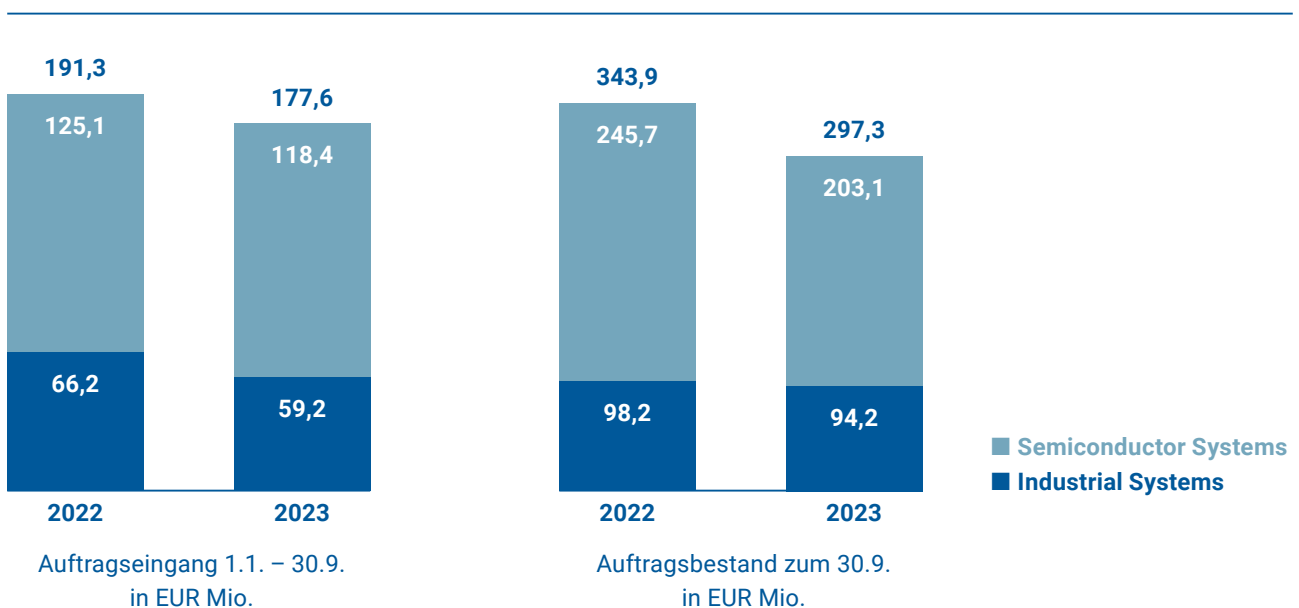
Auftragslage

Der Auftragsbestand der PVA TePla-Gruppe beläuft sich auf EUR 297,3 Mio. (VJ: EUR 343,9 Mio.). Trotz der Auswirkungen der konjunkturellen Schwächephase, insbesondere im Halbleitermarkt, bleibt das Niveau aufgrund des diversifizierten Technologieportfolios der PVA TePla-Gruppe weiterhin hoch. Der Auftragsbestand des Geschäftsbereichs **Semiconductor Systems** belief sich auf EUR 203,1 Mio. (VJ: EUR 245,7 Mio.). EUR 94,2 Mio. entfallen auf den Geschäftsbereich **Industrial Systems** (VJ: EUR 98,2 Mio.).

Die Auftragseingänge der PVA TePla-Gruppe lagen bei EUR 177,6 Mio. (VJ: EUR 191,3 Mio.) Die Book-to-Bill-Ratio betrug 0,93 (Vorjahresstichtag: 1,46).

Im Geschäftsbereich **Semiconductor Systems** lag der Auftragseingang bei EUR 118,4 Mio. (VJ: EUR 125,1 Mio.). Hierin sind im Wesentlichen Aufträge der Halbleiterindustrie für Kristallzucht- und Metrologiesysteme enthalten.

Der Auftragseingang im Geschäftsbereich **Industrial Systems** erreichte EUR 59,2 Mio. (VJ: EUR 66,2 Mio.). Die Aufträge betreffen unter anderem Technologien, welche in der Medizintechnik und der optischen Industrie Verwendung finden.



Vermögenslage

Die Bilanzsumme sank gegenüber dem 31. Dezember 2022 leicht um 2,4 % auf EUR 283,3 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 290,3 Mio.).

Kurzfristige Vermögenswerte verringerten sich dabei von EUR 217,6 Mio. auf EUR 207,6 Mio. Während die Vorräte von EUR 75,0 Mio. auf EUR 96,4 Mio. stiegen, lagen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. der Sonstigen Forderungen mit EUR 57,7 Mio. (VJ: EUR 73,6 Mio.) sowie die Vertragsvermögenswerte mit EUR 32,5 Mio. (VJ: EUR 40,5 Mio.) deutlich unter den Vorjahresstichtagswerten. Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder sanken von EUR 27,2 Mio. auf EUR 19,9 Mio.

Die Summe der langfristigen Vermögenswerte erhöhte sich von EUR 72,7 Mio. zum 31. Dezember 2022 um EUR 3,0 Mio. auf EUR 75,7 Mio. zum Bilanzstichtag. Der Anstieg ist auf Zugänge im Sachanlagevermögen (EUR 36,7 Mio. gegenüber EUR 34,0 Mio. zum 31. Dezember 2022) sowie auf höhere latente Steueransprüche (von EUR 6,6 Mio. auf EUR 8,3 Mio.) zurückzuführen. Die finanziellen Vermögenswerte und Nutzungsrechte blieben nahezu unverändert, die immateriellen Vermögenswerte gingen aufgrund planmäßiger Abschreibungen leicht von EUR 20,5 Mio. auf EUR 18,9 Mio. zurück.

Kurzfristige Schulden fielen um 15,7 % auf EUR 135,4 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 160,7 Mio.) Ursächlich hierfür waren vor allem deutlich niedrigere Vertragsverbindlichkeiten, die von EUR 113,5 Mio. auf EUR 90,4 Mio. sanken, sowie niedrigere Ertragsteuerverbindlichkeiten, die von EUR 8,7 Mio. auf EUR 0,8 Mio. fielen.

Die langfristigen Schulden lagen mit EUR 27,0 Mio. leicht über dem Niveau des Vergleichsstichtags (31. Dezember 2022: EUR 25,6 Mio.). Während die Finanzverbindlichkeiten von EUR 5,1 Mio. auf EUR 4,1 Mio. sanken, stiegen die latenten Steuerschulden von EUR 8,1 Mio. auf EUR 11,4 Mio.

Das Eigenkapital stieg auf EUR 120,9 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 104,1 Mio.), die Eigenkapitalquote lag bei 42,7 % (31. Dezember 2022: 35,9 %).

Finanzlage

Aus der betrieblichen Tätigkeit erwirtschaftete PVA TePla im Neunmonatszeitraum 2023 einen operativen Cashflow in Höhe von EUR – 0,01 Mio. (Vergleichsperiode 2022: EUR – 15,2 Mio.). Diese positive Entwicklung resultiert aus erhaltenen Anzahlungen für neue Kundenprojekte.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug EUR – 5,0 Mio. (9M 2022: EUR – 12,8 Mio.). Grund hierfür waren Investitionen in die Infrastruktur, vor allem an den Standorten Wettenberg und Schio in Italien.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf EUR – 1,9 Mio. EUR (9M 2022: – 1,0 Mio. EUR) und begründet sich durch Zahlungen im Rahmen der Akquisition der MPA Industrie.

Die Nettofinanzposition betrug EUR 9,7 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 16,4 Mio.). Die Betriebsmittellinie innerhalb des Konsortialkreditrahmens ist zum Stichtag in Höhe von 2,4 Mio. EUR genutzt.

Mitarbeiter

Zum 30. September 2023 beschäftigte der Konzern 738 Mitarbeiter (30. September 2022: 611). Der Aufbau erfolgte vor allem in den wertschöpfenden Bereichen.

Prognose

Trotz der gestiegenen konjunkturellen Risiken bleiben wir für den weiteren Jahresverlauf optimistisch. Das Unternehmen profitiert weiterhin von verschiedenen Megatrends, insbesondere der steigenden Nachfrage nach Halbleitern und Leistungselektronik in der Elektromobilität, erneuerbaren Energien und dem allgemeinen Trend zur Digitalisierung, die die Entwicklung neuer Materialien und Technologien zur Voraussetzung haben. Durch die Kombination innovativer Technologie, effizienter Fertigungskapazitäten und einem starken Vertriebsnetzwerk ist PVA TePla zuversichtlich, das volle Marktpotenzial optimal nutzen zu können.

Besonders großes Wachstumspotenzial sehen wir auch für den Bereich der Qualitätsinspektion. Die angebotenen Technologien der PVA TePla ermöglichen unseren Kunden eine deutliche Optimierung und Effizienzsteigerung ihrer Produktion.

Weiterhin spielen unsere Technologien eine wesentliche Rolle für innovative Materialien wie z. B. Siliziumkarbid oder diverse Verbundwerkstoffe, die großes Potential haben und für die großen Megatrends Digitalisierung, Decarbonisierung und Mobilität unerlässlich sind.

Deshalb investieren wir hier gezielt in die Forschung und Entwicklung sowie in den Ausbau unserer Fertigungskapazitäten.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet der Vorstand einen Umsatz von EUR 240 – 260 Mio. und ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen EUR 36 und 40 Mio. Diese Prognose werden wir jeweils am oberen Ende der Bandbreite erreichen.

Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzernbilanz zum 30. September 2023

in TEUR	30.9.2023	31.12.2022
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	18.857	20.497
Nutzungsrechte	2.822	2.650
Sachanlagen	36.697	33.997
Finanzielle Vermögenswerte	9.011	9.019
Latente Steueransprüche	8.316	6.581
Summe langfristige Vermögenswerte	75.703	72.742
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	96.445	74.996
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	57.668	73.569
Vertragsvermögenswerte	32.452	40.466
Ertragsteueransprüche	1.085	1.332
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder	19.909	27.227
Summe kurzfristige Vermögenswerte	207.559	217.589
Summe Aktiva	283.262	290.331
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Rücklagen	99.119	82.346
Summe Eigenkapital	120.869	104.096
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	11.292	11.453
Sonstige Rückstellungen	205	906
Finanzverbindlichkeiten	4.115	5.073
Latente Steuerschulden	11.406	8.127
Summe langfristige Schulden	27.019	25.558
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	6.742	4.411
Finanzverbindlichkeiten	6.103	5.801
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	8.964	7.273
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19.268	18.295
Vertragsverbindlichkeiten	90.364	113.510
Ertragsteuerverbindlichkeiten	828	8.681
Sonstige Verbindlichkeiten	3.104	2.707
Summe kurzfristige Schulden	135.374	160.677
Summe Passiva	283.262	290.331

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1.7. – 30.9.2023	1.7. – 30.9.2022	1.1. – 30.9.2023	1.1. – 30.9.2022
Umsatzerlöse	64.466	50.883	191.155	130.954
Herstellkosten des Umsatzes	- 44.984	- 36.025	- 135.594	- 91.990
Bruttoergebnis vom Umsatz	19.483	14.858	55.560	38.964
Vertriebskosten	- 3.855	- 4.460	- 13.884	- 12.959
Allgemeine Verwaltungskosten	- 4.075	- 3.025	- 12.869	- 9.214
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 1.834	- 1.475	- 6.258	- 4.384
Sonstige betriebliche Erträge	1.938	1.655	4.630	4.690
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.751	- 1.706	- 3.276	- 4.040
Betriebsergebnis (EBIT)	9.906	5.848	23.904	13.058
Finanzergebnis	- 118	- 297	- 146	- 1.647
Ergebnis vor Steuern	9.788	5.551	23.757	11.411
Ertragsteuern	- 2.431	- 1.617	- 7.021	- 3.450
Ergebnis nach Steuern	7.357	3.934	16.736	7.961
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,34	0,18	0,77	0,37
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,34	0,18	0,77	0,37

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1.1. – 30.9.2023	1.1. – 30.9.2022
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	- 10	- 15.184
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	- 4.986	- 12.843
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 1.859	- 960
= Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 6.855	- 28.987
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	- 31	592
+ Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Anfang der Periode	15.602	52.734
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	8.717	24.339
Zahlungsmittelbestand laut Konzernbilanz am Ende der Periode	19.909	38.493
- Termingeldanlagen	- 11.192	- 14.155
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	8.717	24.339

Impressum

PVA TePla AG
Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 641 / 6 86 90-0
Fax: +49 (0) 641 / 6 86 90-800
E-Mail: info@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon: +49 (0) 641/6 86 90-400
E-Mail: gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Sprachen

Deutsch/Englisch

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.pvatepla.com unter der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.